

Aktuelles aus dem Netz

Von Christian Zwick, Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Rheinpfalz

Zitis: Kernteam der staatlichen Hackertruppe steht



Gut neun Monate nach der Eröffnung der „Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich“ (Zitis) hat die staatliche Hackerbehörde eine übersichtliche Anzahl an Verträgen für das dringend benötigte Personal unter Dach und Fach. > [Mehr](#), Meldung vom 30.6.2018.

WPA3: Neuer WLAN-Standard ist da - und sicherer!

Es war ein Beben für die Internetwelt: Im Herbst 2017 fand der belgische Sicherheitsforscher Mathy Vanhoef eine kritische Lücke im WLAN-Protokoll WPA2. Durch dieses Problem gelangten Kriminelle in eigentlich geschützte Verbindungen und bekamen so Zugriff auf den Datenverkehr. > [Mehr](#), Meldung vom 26.6.2018.

GPS unter Beschuss: Jamming und Spoofing nehmen bei Ortungssystemen zu

150.000 Angriffe auf korrekten GPS-Empfang haben zwei Firmen in den vergangenen drei Jahren beobachtet. Die Störungen können Leben gefährden. Schuld sind Militärs, Verbrecher und betrügerische Pokemon-Go-Spieler. [...] Verbrecher nutzen insbesondere GPS-Jamming, um die Ortung gestohlener Nobelfahrzeuge zu verhindern, und Spoofing, um sich beim Schmuggel Grenzschutz-Drohnen vom Leib zu halten. > [Mehr](#), Meldung vom 2.5.2018.

Deutsches Whois wird zur Selbstauskunft

Die Denic beschneidet den Funktionsumfang des Whois drastisch. [...] Ausnahmen soll es nur geben, wenn Behörden zum Zwecke der Strafverfolgung, Gefahrenabwehr oder zur Durchsetzung von Pfändungsverfügungen anfragen. Außerdem können „Inhaber eines Namens- oder Kennzeichenrechts“ ein berechtigtes Interesse im Sinne der DSGVO nachweisen. > [Mehr](#), Meldung vom 25.5.2018.

Zahlreiche kostenlose VPN-Dienste verkaufen Nutzerdaten

Während gewisse VPN-Dienste als Ritter in glänzender Rüstung erscheinen, weil sie sich scheinbar für Anonymität im Netz engagieren und Nutzern kostenlose Sicherheit beim Surfen versprechen, steckt oft rücksichtslose Geschäftemacherei dahinter. Zu diesem Schluss kommt TheNextWeb. 26 der 117 beliebtesten VPN-Dienste speichern angeblich Nutzerdaten. [...] Die Webseite TheBestVPN hat eine Liste an kostenlosen VPN-Diensten zusammengestellt, die Nutzerdaten weiterverkaufen. > [Mehr](#), Meldung vom 29.5.2018.

Geldwäsche: EU-Staaten besiegeln Finanzdatenspeicherung und Aus für anonymen Kryptogeldkauf

Der EU-Rat hat eine neue Richtlinie gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung befürwortet, mit der Kryptogeldkäufe aus der „Anonymität“ geholt werden sollen. Finanzinstitute müssen Transaktionen jahrelang archivieren. > [Mehr](#), Meldung vom

Sind Apple-Rechner sicherer als Windows-PCs?

Von Trojaner, Ransomware und Sicherheitslücken sind meistens Windows-Nutzer betroffen. Doch auch für Apple-Rechner gibt es Schadprogramme. Zusätzliche Virens Scanner können aber selbst zum Risiko werden. [...] „Die meisten Sicherheitslücken für Apple kommen nur unter Laborbedingungen zum Tragen, in der Praxis sind sie aber kaum auszunutzen“, erklärt Wojzechowski seine Beweggründe. Um den Mac ordentlich zu schützen, empfiehlt er daher, die integrierten Lösungen bestmöglich zu nutzen.
> [Mehr](#), Meldung vom 2.7.2018.

Polizisten, die in der Pädophilen-Szene ermitteln, sollen computergeneriertes Material hochladen dürfen. Experten haben Zweifel.

> [Mehr](#), Meldung vom 7.6.2018.